

## Presseinformation

25. November 2008

### **Cinema Paradiso: Über 420.000 Besucher in sechs Jahren**

#### **Ausbaupläne um ein „art Haus NÖ“**

Im Cinema Paradiso in St. Pölten zog heute, 25. November, das Team rund um die beiden Geschäftsführer Mag. Alexander Syllaba und Mag. Clemens Kopetzky eine Jahresbilanz des Programmkinos, das wesentliche Impulse für die Stadt St. Pölten, die Region und im Bereich Art House Cinema darüber hinaus für ganz Niederösterreich liefert.

Insgesamt kamen in den sechs Jahren des Bestehens 420.791 Besucher, davon entfielen allein auf das Jahr 2008 bis dato 75.091 Gäste, wobei der Monat November, welcher der erfolgreichste des Kinos überhaupt zu werden verspricht, noch gar nicht berücksichtigt ist. Von diesen 75.091 Besuchern, einer Steigerung von 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr, entfielen 57.777 auf Kinovorführungen, 11.049 auf 87 Live-Veranstaltungen internationalen Zuschnitts, die mehr Urbanität in die Stadt bringen sollen, sowie 6.265 auf das 28-tägige Open Air am Rathausplatz, was für den „3. Saal unter dem Sternenhimmel“ eine Steigerung von 6,8 Prozent gegenüber 2007 bedeutet.

Die heuer in 2.502 Vorführungen gezeigten 319 Filme sind laut den Betreibern Zahlen, die kein einziger anderer Kinobetrieb in ganz Österreich erreicht. Dazu kommt die „Cinema School“, in deren Rahmen 5.000 Schüler heuer 74 Sondervorstellungen im Kino besucht haben. Diese Schulvorstellungen dienen einerseits dazu, den Kindern das Kunstmedium Film näher zu bringen, andererseits aber auch der konkreten pädagogischen Arbeit zu den jeweils filmisch abgehandelten Themen.

Angesichts der neuerlichen Erfolgsbilanz des Kinos verwundert es auch nicht weiter, dass das Cinema Paradiso mit seiner Fläche von rund 600 Quadratmetern an der Kapazitätsgrenze sowohl hinsichtlich der Besucher als auch der Programmierungsmöglichkeiten angelangt ist. Deshalb tragen sich die Verantwortlichen mit Plänen, das Gebäude neben dem Kino als „art Haus NÖ“ zu adaptieren. Solcherart soll nicht nur das Kino auf einer Ebene mit ein bis zwei Sälen erweitert, sondern auch ein Zentrum für digitale Kunstformen geschaffen werden, das als Plattform für junge innovative Kunst aus ganz Niederösterreich dient.



## Presseinformation

Nähere Informationen beim Cinema Paradiso unter 02742/343-21, Katharina Hochecker, e-mail [pr@cinema-paradiso.at](mailto:pr@cinema-paradiso.at) und <http://www.cinema-paradiso.at/>.